



Newsletter 1-15

Inhalt

Ankündigung

Konferenz *Good Life beyond Growth*

Aus dem Kolleg

- 'Soziologie - Kapitalismus - Kritik' erscheint auf Englisch
- Verlängerungsantrag
- Projekt vom BMBF genehmigt

Neues von den Fellows

- neue Fellows
- Rückblick auf Workshop mit Ulrich Brand
- Neues Working Paper

Termine

Aktuelle Veröffentlichungen

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

mit dem ersten Newsletter 2015 der DFG-ForscherInnengruppe ‚Postwachstumsgesellschaften‘ möchten wir Ihnen, auch im Namen der MitarbeiterInnen, zunächst ein gutes und erfolgreiches neues Jahr wünschen!

Unser Kolleg in Jena arbeitet inzwischen im vierten Jahr und aktuell sind wir intensiv damit beschäftigt, einen Folgeantrag für weitere vier Jahre zu stellen.

Daneben bereiten wir mit großem Elan die bereits im letzten Newsletter angekündigte Konferenz ‚Good Life Beyond Growth‘ vor, die im Mai in Jena stattfinden wird. Auf den Call for Papers haben wir eine Vielzahl interessanter Einsendungen erhalten, bei denen wir uns jetzt in einem schweren Auswahlprozess befinden.

Der Newsletter gibt Ihnen darüber hinaus wie gewohnt einen Einblick in weitere Veranstaltungen und Veröffentlichungen des Kollegs sowie die Arbeit der Fellows.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen,
Klaus Dörre, Stephan Lessenich und Hartmut Rosa

Internationale Konferenz ‚Good Life Beyond Growth‘ im Mai 2015 in Jena

Das Programm für die vom 21.-23. Mai 2015 stattfindende Konferenz ‚Good Life Beyond Growth‘, die vom Kolleg Postwachstumsgesellschaften gemeinsam mit dem Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt zum Abschluss der ersten Förderphase des Kollegs veranstaltet wird, ist fertiggestellt. So werden neben Alberto Acosta, Eva Illouz, Tim Jackson, Serge Latouche und Manfred Max-Neef auch Milena Büchs, Dennis Eversberg, Stefanie Graefe, Monica Guillen-Royo, Frigga Haug, Ashish Kothari, Mascha Madörin, Nicole Mayer-Ahuja, Claus Offe, Ines Omann, John O'Neill, Philippe van Parijs, Andrew Sayer, Michael J. Thompson und Dieter Thomä über Fragen des ‚guten Lebens‘ diskutieren. 18 weitere Beiträge von WissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland, die im Rahmen des Call for Papers ausgewählt wurden, werden in verschiedenen Sessions vorgestellt.

Das komplette Programm findet sich auf der [Webseite des Kollegs](#).

Aus dem Kolleg

'Soziologie - Kapitalismus - Kritik' erscheint auf Englisch

Im Frühjahr diesen Jahres wird 'Soziologie - Kapitalismus - Kritik. Eine Debatte' von Klaus Dörre, Stephan Lessenich und Hartmut Rosa in einer aktualisierten und um drei neue Essays erweiterten Version bei Verso auf Englisch erscheinen. Übersetzt wurde es von Jan-Peter Herrmann und Loren Balhorn. Im Buch werden die drei Konzepte 'Landnahme', 'Beschleunigung' und 'Aktivierung', die die Grundlage der Kollegarbeit bilden, vorgestellt und in kritischem Bezug aufeinander diskutiert.

Mehr Informationen zur englischen Ausgabe finden sich auf der [Webseite von Verso](#).

Kolleg stellt Antrag auf Verlängerung bei der DFG

Das Kolleg Postwachstumsgesellschaften arbeitet inzwischen im vierten Jahr. Um die Arbeit für weitere vier Jahre in Jena fortsetzen zu können, schreibt das Kolleg aktuell an einem Antrag auf Verlängerung der Förderung. Nachdem in den ersten Jahren der Schwerpunkt der Arbeit auf den Theoremen 'Landnahme' und 'Beschleunigung' lag, sollen in den nächsten vier Jahren zum einen das dritte kapitalistische Dynamisierungsprinzip der 'Aktivierung' in den Vordergrund rücken, aber auch Demokratiefragen und mögliche Szenarien einer Postwachstumsgesellschaft eine entscheidende Rolle spielen.

Das Kolleg will die geknüpften internationalen Netzwerke mit einem Fokus auf Nord-Süd-Beziehungen weiter vertiefen und auch die mit der Degrowth-Konferenz und der Konferenz zu Public Sociology sowie weiteren Projekten entwickelte Zusammenarbeit mit außeruniversitär Aktiven wie NGOs, aber auch JournalistInnen und KünstlerInnen, stärken.

Erfolgreicher Projektantrag beim BMBF

Stephan Lessenich hat zusammen mit Hanno Pahl und Jan Sparsam erfolgreich ein Forschungsprojekt im Rahmen der Ausschreibung „Finanzsystem und Gesellschaft“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beantragt. Das Forschungsprojekt trägt den Titel „Vom Modell zur Steuerung - Der Einfluss der Wirtschaftswissenschaft auf die politische Gestaltung der Finanzmärkte durch Zentralbanken“ und soll im kommenden Herbst an der Ludwig-Maximilians-Universität München beginnen. Im Projekt soll der Einfluss der sogenannten Neuen Klassischen Makroökonomik auf die Steuerungspraxis von Zentralbanken untersucht werden. Wir gratulieren ganz herzlich!

Neues Working Paper von Klaus Dörre

Das Working Paper von Klaus Dörre zu 'Public Sociology - a Concept for Labor Research' ist jetzt online und kann auf der Webseite des Kollegs heruntergeladen werden.



Bilder vom Workshop 'Postwachstum, Demokratie und Naturverhältnisse'

Kurz informiert:

Die Auswertung der Befragung der TeilnehmerInnen der Degrowth-Konferenz kommt voran! Dank der Mühen von Ilka Scheibe und den studentischen MitarbeiterInnen des Kollegs sind die Daten der 814 ausgefüllten Fragebögen inzwischen vollständig erfasst und die Auswertung hat begonnen. Allererste Ergebnisse wurden bei der Konferenz 'Public Sociology - Wissenschaft und gesellschaftsverändernde Praxis' vorgestellt.

Neues von den Fellows



Mathijs Peters

Neue Fellows am Kolleg

Zum neuen Jahr begrüßen wir neue Fellows am Kolleg. Junior Fellow [Mathijs Peters](#) ist seit Anfang Oktober am Kolleg und arbeitet noch bis Ende März mit uns. Er beschäftigt sich mit Hartmut Rosas Analysen zu 'Beschleunigung' und 'Resonanz' aus philosophischer Sicht. Einen Schwerpunkt legt er dabei auf die normative Basis dieser Begriffe und ihre möglichen Verbindungen zu 'Autonomie', 'Verdinglichung', 'Entfremdung' und 'Anerkennung'.

Von Januar bis Ende April wird [Matthias Schmelzer](#) (Universität Genf) in Jena sein und gemeinsam mit Dennis Eversberg die Befragung zu den Teilnehmenden der Degrowth-Konferenz auswerten um damit seine Typologie der Postwachstumsbewegung weiterzuentwickeln.

Außerdem arbeitet [Douglas Voigt](#) (King's College London) mit einem Stipendium des DAAD von Januar bis Juni 2015 in Jena an seiner Dissertation, die sich u.a. mit der Frage befasst, ob das deutsche Arbeitsmarktregime nach den Hartz IV-Reformen als sozial gerecht gelten kann. Dahinter steht u.a. die Frage, wie Gerechtigkeitstheorien für die Untersuchung des deutschen Arbeitsmarkts fruchtbar gemacht werden können. Im empirischen Teil seiner Arbeit wird Douglas Voigt Interviews mit Führungskräften, MitarbeiterInnen und KundInnen der Arbeitsagenturen in verschiedenen Regionen Deutschlands führen.

Mehr Informationen über die Fellows sowie deren Arbeiten finden sich auf den [Profilseiten auf der Internetseite](#) des Kollegs.



Matthias Schmelzer



Douglas Voigt

Workshop ‚Postwachstum, Demokratie und gesellschaftliche Naturverhältnisse‘

Am 17. und 18. November 2014 fand am Kolleg der von Fellow Ulrich Brand (Universität Wien) und Barbara Muraca organisierte Workshop ‚Postwachstum, Demokratie und gesellschaftliche Naturverhältnisse‘ statt. Die Gruppe aus fast 30 TeilnehmerInnen aus Wissenschaft, politischen Stiftungen und NGOs diskutierte gemeinsam an zwei Tagen, wie die Debatten um Postwachstum auf der einen und Demokratie auf der anderen Seite zusammengebracht werden können und wie eine Demokratisierung der gesellschaftlichen Naturverhältnisse aussehen kann. Verschiedene TeilnehmerInnen stellten dazu Thesenpapiere aus ihren aktuellen Arbeiten zu den Themen zur Diskussion.

Nach umfangreichen und durchaus auch thematisch breit gefächerten Debatten entschieden die TeilnehmerInnen, die angesprochenen Themen in den folgenden Monaten zu konkretisieren und für die weitere Diskussion einen zweiten Workshop im Sommer 2015 auf den Weg zu bringen.

Neues Working Paper online

Das Working Paper von Brigitte Aulenbacher zum Thema ‚[Institutionelle Logiken – Anregungen für die kritische Arbeitsforschung und Gesellschaftsanalyse?](#)‘ kann in der Rubrik ‚Working Papers‘ auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

Nächste Termine

- 14.01. 19 Uhr **'Miners Shot Down' - Film und Diskussion** Edward Webster
Filmvorführung, Hörsaal 4, Carl-Zeiss-Str. 3
- 15./16.1. **Public Sociology - Wissenschaft und gesellschafts-
verändernde Praxis** u.a. mit Brigitte Aulenacher,
Konferenz, Rosenäle, Fürstengraben 27 Michael Burawoy, Klaus Dörre,
Wilhelm Heitmeyer, Stephan
Lessenich, Uwe Schneidewind,
Edward Webster
- 21.-23.05. **Good Life Beyond Growth** u.a. mit Alberto Acosta, Eva
Konferenz, Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1 Illouz, Tim Jackson, Serge
Latouche, Manfred Max-Neef
und Hartmut Rosa

Neue Veröffentlichungen



Lessenich, Stephan
(2014): Paul Lafargue:
Das Recht auf Faulheit.
Hamburg: Laika



Lorenz, Stephan (2014):
Mehr oder weniger? Zur
Soziologie ökologischer
Wachstumskritik und
nachhaltiger Entwicklung.
Bielefeld: transcript



Sparsam, Jan (2015):
Wirtschaft in der New
Economic Sociology.
Eine Systematisierung
und Kritik. Wiesbaden:
Springer VS

Dörre, Klaus (2014): Prekarität als Konzept kritischer Gesellschaftsanalyse – Zwischenbilanz und Ausblick, in: Ethik und Gesellschaft 2/2014 abrufbar unter: <http://www.ethik-und-gesellschaft.de/dynasite.cfm?dsmid=116845>

Dörre, Klaus (2014): Precarity and Social Disintegration - a relational concept, in: Sproll, M./Wehr, I. (eds.) Capitalist peripheries: Perspectives on precarisation from the Global South and North, Austrian Journal of Development Studies (JEP), Special Issue 4/2014

Dörre, Klaus (2014): Grenzen der Verschuldung? Europa in der ökonomisch-ökologischen Doppelkrise, in: Heimbucher, Martin/Krabbe, Alfred/Quilisch, Martin (Hrsg.) (2014): Wie auch wir vergeben unseren Schuldner... Geld - Glaube - Zukunft. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, S. 49-87

Dörre, Klaus (2014): La precaridad - un sistema impositivo en constante prueba, in: Burchardt, Hans-Jürgen/Groisman, Fernando (Hrsg.) (2014): Desprotegidos y desiguales. ¿Hacia una nueva fisonomía social? Buenos Aires: Prometeo Libros, S. 87-116

Asara, Viviana; **Muraca, Barbara** (2014): Indignados (Occupy). In: D'Alisa, G., Demaria, F., Kallis, G. (ed.): Degrowth: a vocabulary for a new paradigm. Oxford: Routledge

Rosa, Hartmut (2014): Tattoo-Studio statt Museumsbesuch, in: die tageszeitung, Ausgabe vom 15.11.2014

Rosa, Hartmut (2014): La logique d'escalade de la modernité, in: Libération, Ausgabe vom 20.11.2014

Impressum:

DFG-Kolleg-ForscherInnengruppe Postwachstumsgesellschaften | Humboldtstraße 34 | 07743 Jena
Tel. 03641 9 45040 | Email: kolleg-postwachstum@uni-jena.de | Internet: www.kolleg-postwachstum.de
Redaktion: Christine Schickert, Peter Rabe

Hinweis: Der Newsletter kann über die Internetseite des Kollegs abonniert oder abbestellt werden.

Das ForscherInnenkolleg wird
gefördert durch:

